

Grebin profitiert: Neuer Mobilfunkmast sorgt für schnellere Verbindungen

Neuer Mobilfunkmast in Grebin: Bauarbeiten gestartet, Inbetriebnahme 2025. Verbesserte Netzabdeckung für optimale Nutzung.

15.08.2024 - 09:25

In der Gemeinde Grebin im Kreis Plön, Schleswig-Holstein, wird ein neuer Mobilfunkmast gebaut, der die digitale Infrastruktur der Region erheblich verbessern soll. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, und die Inbetriebnahme des etwa 50 Meter hohen Schleuderbetonmasts ist für das Jahr 2025 geplant.

Ein bedeutender Schritt für Grebin

Die Deutsche Telekom AG hat die Initiative ergriffen, um die Mobilfunkversorgung in Grebin zu optimieren. Abdu Mudesir, Geschäftsführer Technologie der Telekom Deutschland, betont: „Die Datennutzung im Mobilfunk steigt jedes Jahr um ein Vielfaches. Wir erweitern unser Netz diesen Bedürfnissen entsprechend.“ Diese Maßnahme ist von großer Bedeutung, denn sie trägt dazu bei, die digitale Kluft in ländlichen Gebieten zu schließen und ermöglicht es den Einwohnern, effizienter zu kommunizieren.

Vorteile für die gesamte Gemeinschaft

Der neue Mobilfunkstandort, der von der Deutschen Funkturm im Auftrag der Telekom gebaut wird, soll nicht nur den Kunden der Telekom zugutekommen, sondern steht auch anderen

Mobilfunkanbietern zur Nutzung zur Verfügung. Bruno Jacobfeuerborn, Geschäftsführer der Deutschen Funkturm, stellt klar, dass keine zusätzlichen Masten errichtet werden müssen, was ökologisch sinnvoll ist und die Landschaft schützt. „Grebin bekommt einen modernen und zukunftsfähigen Mobilfunkstandort“, erklärt Jacobfeuerborn. Dies ist besonders wichtig für die Dorfgemeinschaft, da eine verbesserte Mobilfunkversorgung Geschäftsaktivitäten unterstützen und das tägliche Leben erleichtern kann.

Der Ausbau des Mobilfunknetzes in Deutschland

Die Telekom verfolgt mit dem Bau des Mobilfunkmasts in Grebin eine umfassendere Strategie zur Verstärkung des Mobilfunknetzes in Deutschland. Jährlich werden rund 1.500 neue Standorte geschaffen, was zeigt, dass die Telekom bestrebt ist, nicht nur quantitative, sondern auch qualitative Verbesserungen in der Netzabdeckung zu erzielen. Effektive Kommunikation ist ein Rückgrat für die moderne, digitale Gesellschaft, und Grebin ist ein Teil dieser Entwicklung.

Weitere Informationen und Kontakt

Für Interessierte, die eventuell eine Fläche für einen Dach- oder Maststandort anbieten möchten, steht die Deutsche Funkturm unter der Website www.dfm.de/standortangebot zur Verfügung.

Die Digitalisierung bringt für viele Gemeinden nicht nur technische Fortschritte, sondern auch soziale und wirtschaftliche Chancen. Der neue Mast in Grebin ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung und könnte als Vorbild für ähnliche Projekte in anderen ländlichen Regionen Deutschlands dienen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de